

Shree Swaminarayan Vijaytetram

Shikshapatri - German

Brief von Lehren

Published by:
Shree Swaminarayan Temple Bhuj
Web Exculsive

With the blessings of:
Mahant Purani Swami Shree Dharmanandan Dasji



Shree Swaminarayan Temple - Bhuj
Tirth Dham, Bhuj, Kutch
370001, Gujarat, India
Tel: +91 2832 250231
Fax: +91 2832 250131
www.bhujmandir.org
info@bhujmandir.org

SHIKSHAPATRI

Ich meditiere, in meinem Herzen, auf Herrn Shree Krishna, dessen linker Radha ist dabei stehen, auf dessen rechter Brust wohnt Lakshmi und die genoss seinen eigenen göttlichen Sport bei Brindavana (mit Radha und Lakshmi) (Vide Seite 5 SHIKSHAPATRI ARTHA Deepika). (1)

Er schreibt weiter. I, Sahajananda Swami, Aufenthalt in Vrittalaya (Vadatal) schreiben dies SHIKSHAPATRI alle meine Anhänger in verschiedenen Ländern leben. (Vrittalaya bedeutet ein Ort der guten Sitten) (2)

Ayodhyaprasada, der Sohn meines Bruders Rampratapa und Enkel von Dharmadeo mein Vater und Raghuvira, der Sohn meines Bruders Ichchharama und Enkel von Dharmadeo mein Vater, der ein Leben lang brahmacharies Junggesellen sind und die durch Mukundananda, Haus Inhaber wie Mayarama Spitze Bhatta und andere, die meiner Anhänger sind, verheiratet-Frauen mit Ehemännern lebendig, Witwen, unverheiratete Frauen, die mein Jünger sein, und alle Sadhus durch Muktananda Leitung sind alle meine Jünger.

Und nach Shastras, ich erinnerte Shree Narayana, verleihen meinen besten Segen zu allen oben genannten Jünger, so dass die Segnungen, kann sie in folgenden und halten ihre swadharma (One religiösen Pflichten) zu helfen. (3, 4, 5, 6)

Alle meine Jünger werden mit voller Konzentration des Geistes, diese SHIKSHAPATRI, die mit einem bestimmten Zweck, Gutes zu tun, um alle Lebewesen geschrieben studieren. (7)

Diejenigen, die durch ihre Lebensdauer der Wohlverhaltensregeln durch die Heilige Schrift geboten wird ein glückseliges Leben in dieser Welt und in den nächsten zu folgen. (8)

Und diejenigen, die moralisch verkommenen Personen, die die Bezirke von Wohlverhalten Kreuz und verhalten, als Freidenker wird große Not in dieser Welt leiden und in der nächsten. (9)

Also, alle meine Schüler, so ihr Leben, nur indem Sie die folgenden Vorschriften mit Bereitschaft und Wachsamkeit durch-aus ihrem Leben (10) führen

Allgemeinen Verhaltensrichtlinien für alle Anhänger.

Meine Jünger werden niemals töten oder Schaden vorsätzlich alle Lebewesen in dieser Welt, obwohl sie vernachlässigbar kleinen Insekten wie Läuse und Wanzen sind. (11)

Keiner meiner Nachfolger wird töten oder Schaden Ziegen oder anderen Tieren auch für die Opferzeremonien zu einer Gottheit Mähnen (Geister der Vorväter), weil die Shastras, dass Gewaltlosigkeit allein ist die beste Form der Dharma (12) behaupten versöhnen

Niemand soll jemals Gebrauch von Gewalt gegen eine Person als so etwas wie eine

Frau, Reichtum und sogar ein Imperium zu erlangen. (13)

Keiner soll Selbstmord auch bei einem Wallfahrtsort von Super-Aberglaube oder aus Wut Frustration von einigen unwürdigen Verhalten verursacht oder durch den Verzehr von Gift oder durch strangulation oder durch Ertrinken zu begehen. (14)

Fleisch in jeglicher Form darf nicht gegessen, obwohl es ein Überbleibsel des Angebots in ein Opfer, und Schnaps oder Alkohol darf nicht genommen werden soll, wenn es zu einer Gottheit angeboten wird. (15)

Man kann jede Untat gegen den anderen zu begehen, oder kann unter dem Bann der Wut kommen, noch niemand so geschnitten oder schaden, mit jedem Instrument ein Teil des eigenen Körpers oder der andere (16)

Eines sollst nicht stehlen andere Eigentum auch für religiöse oder wohltätige Zwecke; und tritt erst dann sogar einen kleinen Stock oder Blumen usw. (auch für den Antrag Gottheiten) ohne die Erlaubnis des Eigentümers. (17)

Mein Nachfolger, männlich oder weiblich sollst nicht ehebrechen. Sie gelten nicht für Glücksspiele oder andere Spiele mit Einsätzen zu nehmen. Auch dürfen sie nicht konsumieren Rauschmittel wie Haschisch. (18)

Akzeptieren Wasser oder gekochte Speisen aus dem Volk der Kategorie wird durch einige Schriften verboten. Mein Nachfolger wird es nicht akzeptieren, auch wenn es passiert auf ein Angebot an Lord Krishna werden. Aber das gleiche kann angenommen werden, wenn es ein Angebot an Jagannatha in Jagannathpuri Herr ist. (19)

Keiner soll je unterstellen falscher Anschuldigungen niemandem, auch im Interesse der Eigennutz, und noch jederzeit so beleidigend und unanständig Worte zu benutzen. (20)

Niemand darf verwenden oder einfach keine beleidigende oder anstößige Worte gegen Götter, Brahmanen, die heiligen Stätten, keusche Frauen, die heiligen Vedas oder den heiligen Personen und nimmer diese Worte ausgesprochen zu hören, wenn von jedem eins. (21)

Keine müssen jedes Ding, auch vegetarisches Essen angeboten, Gottheit, vor dem, Angebote von Wein, Fleisch usw. hergestellt sind und vor denen Tiere Ziegen als Teil der Opfer (22) geschlachtet werden wie

Als mein Nachfolger Tempel des Gottes Shiva oder andere Gottheiten, sehen auf dem Weg, so werden sie beugen mit Ehrfurcht und haben "Darshan" von ihnen. (23)

Keiner nimmt seine Aufgaben, die er als Mitglied eines bestimmten Kaste und keiner ausführen verwerfen wird dabei die Wahrnehmung der Aufgaben des Mitglieds einer anderen Kaste, ebenfalls kein Mitglied des Ordens (des Lebens) nimmt seine Aufgaben entledigen, die er ausführen muss verwöhnen als Mitglied einer bestimmten Reihenfolge und niemand wird dabei die Aufgaben der Mitglied der anderen, um zu frönen. (Ashrama) Und niemand soll folgen (die Religion durch die religiösen

Betrügnern aufgestellt) die Religion, die nicht Vedische. (24)

Keiner soll auf religiöse Diskurse oder Erzählungen oder Geschichten (selbst den göttlichen Geschichten) Gottes von einer Person, deren Sprache kann zu einem Sturz aus dem Weg der Hingabe an Gott oder von der eigenen religiösen Pflichten führen zu hören. (25)

Auf nicht äußern, auch eine Wahrheit, wenn sie ihn oder andere verrät. Und man darf nicht undankbar assoziieren sich mit Per-son und nie bestechen von niemandem. (26)

Keiner soll assoziieren sich mit Dieben, die Sünder, religiösen Betrüger, Heuchler, libidinöse Personen oder die Süchtigen. (27)

Keiner soll assoziieren sich mit jenen Personen, die unter dem Vorwand der Predigt Religion oder Hingabe an Gott, suchen Reichtum, Frauen und weltliche Freuden und Sünden begehen. (28)

Niemals folgen jene Schriften, die von der reinen Logik, verleugnen Gott und seine Inkarnationen. (29)

Niemand soll jemals Wasser oder Milch ungefiltert und Verwendung unreiner oder kontaminiertes Wasser zum Baden oder andere Zwecke. (30)

Niemand soll jemals Medizin, Fett oder Alkohol enthält, und die durch einen Arzt, dessen Verhalten und Charakter, ist unbekannt vorgeschrieben. (31)

Keiner soll je ausscheiden, urinieren oder spucken an den Stellen, von der Öffentlichkeit oder durch die Schriften verboten. (32)

Keiner soll oder in einen Ort durch eine Hintertür - Tür Weise und darf nicht an einem Ort leben, ohne die Erlaubnis des Besitzers. (33)

Männlich gilt nicht für weibliche liefern Diskurs oder erzählen die göttliche Geschichten von Göttern und niemand wird in Gesprächen mit einem weiblichen oder einem Lineal oder mit seinen Mitarbeitern geben zu hören. (34)

Keiner soll zeigen, Missachtung der Lehrmeister, Vorgesetzten, dem beliebten Personen, Gelehrten und diejenigen, bewaffnet mit Waffen. (35)

Nichts ist in Eile ist (ohne zu denken darüber). Aber (Dharma) tugendhaften Taten wird ohne Zögern getan werden, und man muss sein Wissen anderen zu vermitteln. Jeder soll sich selbst assoziieren immer mit den Männern von guter Führung und Zeichen. (36)

Keiner soll mit leeren Händen zu einer Präzeptor, Gottheit oder Lineal gehen (Einige Geschenk sollte mit berücksichtigt werden, um sie anzubieten.) Und niemand wird einen Vertrauensbruch begehen und nie hingeben Eigenlob. (37)

Meine Jünger sind nicht so gekleidet, die nicht decken, sondern setzen die Teile des Körpers. (38)

Bloße zeigt Hingabe an Gott, in keiner Weise darf ohne dass man seine Varna Dharma praktiziert werden und Ashrama Dharma (die ihm übertragenen Aufgaben auf der Grundlage der Kaste und der Orden des Lebens.) Und Anbetung Gottes soll nicht aufgegeben werden befürchten, dass einige töricht Personen können Schiene auf sie. (39)

Männer oder Frauen, die den Tempel besuchen täglich oder bei Festen, dürfen nicht vermischen sich mit Personen des anderen Geschlechts, und sie werden getrennte Leitungen zu bilden. (40)

Mein Nachfolger, der zweimal geboren Menschen wird die Einweihung in den Kult Krishna aus einer Acharya (intronisiert von mir) nehmen und tragen zwei Rosenkränze aus Holz Tulsi um den Hals gemacht, und auch Tilak in zwei vertikalen Linien (in U-Form) auf ihre Stirn und auf der Brust und Arme. (41)

Tilak, Die heilige Zeichen (erwähnt in den vorangegangenen Sloka) aus dem weißen Ton als Gopee Chandan oder Sandelholz genannt werden. Und die Paste wird mit Safran usw. vermischt werden und sind dem Krishna vor Gebrauch angeboten werden. (42)

Und mit der gleichen Paste oder mit der Kumkum Pulver, runden Marke {'O'} Marke wird in der Mitte des "U" Marke und diese Paste ebenfalls zu Lasten Radha oder Lakshmi vor Gebrauch angeboten werden. (43)

Die Sat-Sudras, die die Anhänger des Shree Krishna sind, wird das zweimal geboren Menschen in mit Rosenkränzen und Tilak folgen. Im Übrigen werden sie folgen den Regeln der Shastras für sie gerahmt. 44

Die anderen Sudras - Anhänger wird eine doppelte Verschleiß - Rosenkranz von Sandelholz Perlen und legt eine Runde machen dot {'O' Marke} {Kumkum mit rotem Pulver} auf ihrer Stirn. (45)

Meine Jünger, Brahmanen oder andere brauchen nicht aufgeben, ihre Praxis zu tragen Vibhuti auf ihrer Stirn und Rudraksha Rosenkranz um den Hals, wenn sein ist ihre traditionellen Brauch. (46)

Shree Narayana und Lord Shiva wird auf die gleiche und eine Identität als Veda betrachtet werden verkünden beide als Brahman. (47)

Unsere alten Schriften Ausnahmen von der Durchführung der religiösen Riten und Rituale nur für den Zeitraum von anormalen Bedingungen und schlagen Alternativen auch. Diese werden als "APad Dharma" Meine Schüler beteiligt sich nicht an sie als erteilt, auch für einen Zeitraum von erträglich Schwierigkeiten (48).

Tägliche Rituale commons für alle: 49-54.

Alle meine Nachfolger werden aufwachen in den frühen Morgenstunden vor Sonnenaufgang; meditieren Lord Krishna für eine Weile, besuchen, um dem Ruf der Natur und Bürste die Zähne sitzen in einem sauberen Ort, nehmen Bad mit sauberem

Wasser, auf zwei reingewaschen anziehen. Dann sitzt auf einem separaten mate verteilt auf einem sauber geheiligt Stock, nach Osten oder Norden. Sie erfüllen Achaman (schlürfen ein paar Tropfen Wasser dreimal. Dies ist eine reinigende Handlung und wird zu Beginn eines jeden religiösen Zeremonie durchgeführt werden.) Dann die Männchen stellen "U"-förmigen Markierung am Kopf Vordergrund (wie zuvor angegeben) mit dem runden Punkt in ihr. Und die Frauen mit ihren Männern leben stellen roten Punkt auf der Stirn mit Kumkum. (Red Pulver) Eine Witwe stellen weder 'U' Marke noch red dot (mit Kumkum) auf ihrer Stirn. Dann werden alle Männchen oder Weibchen sind geistige Anbetung Shree Krishna anbieten. Sie werden mit Hingabe beugen vor dem Götzen oder das Bild von Radha - Krishna und Gesang der Krishna Mantra soweit ihre Zeit zu ermöglichen. Dann können sie gehen, um ihren weltlichen Pflichten zu erledigen. (49, 50, 51, 52, 53, 54).

Meine Jünger, Atma Nivedies und Anhänger sind wie der König Ambarisha ihre täglichen Rituale und Poojas in den oben genannten Reihenfolge bis zu den geistigen Gottesdienst durchführt. (49-55)

Nach dem Gottesdienst psychischen, so Atma Nivedies Pooja zu einem Idol der entweder aus Stein, Metall oder einem Shalagrama gemacht, (eine heilige schwarze Stein) mit Blättern oder Blüten usw., die leicht verfügbar sind, um sie auszuführen. Dann werden sie singen die Krishna Mantra von acht Silben. (56)

Dann nehmen sie Hymnen Shree Krishna so viel wie sie wissen, zu rezitieren. Diejenigen, die nicht wissen, Sanskrit Gebeten wird wiederholt Gesang der göttlichen Namen der Shree Krishna. (57)

Danach nehmen sie Nahrung auf das Symbol des Shree Krishna (Legen Sie die Lebensmittel vor dem Idol) Angebot und nehmen nur das Essen, das ihm angeboten wird. So werden sie ein Leben führen immer mit der Zufriedenheit und mit dem Ziel gewidmet Dienst an Gott (58)

Die Atma Nivedics werden als "Nirguna" devoteese callad weil alle ihre Handlungen geworden "Nirguna." (Ohne weltliche Qualitäten), wie sie zu dem Gott, der je ist, sind surrendered "Nirguna." (Ohne weltliche Qualitäten) (59)

Diese Atma Nivedies Anhänger dürfen nicht selbst verbrauchen Blätter, Nüsse, Früchte oder Wasser ohne mit demselben zu Shree Krishna. (60)

Alle meine Anhänger (initiiert in gewöhnliche oder spezielle Deeksha Deeksha), die nicht Poojas auf das Symbol des Shree Krishna wegen Alter, Krankheit oder andere Niederlage wird über das Symbol in der Lage, andere Fanatiker Hand und ganz zufrieden mit gedankliche durchzuführen sind Pooja. (Siehe SHIKSHAPATRI Bhashya Seite 214)

Meine Diener werden Poojas nur diejenigen Objekte, die in der Gestalt Gottes Shree Krishna, die geheiligt und erhalten die ihnen von der Acharyas anzubieten. (Nachkommen von Dharmadeo Und im Fall der anderen Götzen oder Gegenstände, so werden sie vor ihnen mit Ehrfurcht und Andacht knien (62).

Alle meine Nachfolger wird der Tempel von Shree Krishna jeden Abend gehen und

singen und singen die Namen der Shree Krishna laut. (63)

Sie werden erzählen oder zu hören, die göttliche Geschichten von Shree Krishna mit großer Ehrfurcht und an Festtagen, müssen sie Loblieder auf ihn singen Musikinstrumenten begleitet. (64)

Alle meine Nachfolger folgt dem Verlauf der täglichen Routine wie in den vorhergehenden Strophe angewiesen und soll auch die heiligen Schriften in Sanskrit geschrieben oder Umgangssprache so viel wie sie können lernen, zu studieren. (65)

Meine Jünger sind überlegen über die eigene Verdienste und Kompetenz vor der Zuweisung ihm keine Arbeit. Eine Person ist ein Job, für die er geeignet ist und nie eingreifen eine Person für den Job ungeeignet zugeordnet werden. (66)

Meine Jünger sind Betreuung ihrer Diener, indem sie ihnen ausreichend Nahrung, Kleidung und andere Notwendigkeiten zu nehmen. Der Lohn wird nach der Arbeit durch den Arbeitnehmer und die finanzielle Lage der Arbeitgeber abgeschlossen entschieden werden. (67)

Im Gespräch mit anderen, soll mein Nachfolger betrachten die Zeit, Ort und den Status der Person, auf die sie sprechen und wird eine solche Sprache richtige für den Anlass, und nie anders zu verwenden. (68)

Mein Nachfolger wird Ehre und zahlen Hinsicht mit Demut durch steigende aus ihrem Sitz und bietet entsprechenden Sitz-, Wasser etc. an den Besuch Ältesten wie Lehrer, König, alter Mann, Einsiedler, Gelehrter und Einsiedler. (69)

Niemand darf in einer Haltung mit einem Fuß auf den Oberschenkel oder mit beiden Knien mit einem Tuch Gurt gebunden, in Anwesenheit des Lehrers, des Königs und ein Idol von Gott oder in der Baugruppe platziert sitzen. (70)

Meine Jünger wird nie in Auseinandersetzungen mit ihren Acharyas Kraft. Aber sie wird Pooja zum Acharya durchführen, indem er ihm Nahrung, Geld, Kleidung etc. je nach ihren Mitteln. (71)

Auf die Nachricht von Acharya Besuch, meine Anhänger vorgehen, um ihn am Eingang des Dorfes und bei seiner Abreise wird er am Rande des Dorfes begleiten, um Abschied zu begrüßen. (72)

Mein Nachfolger ist nicht in Handlungen, die im Gegensatz zu den biblischen Lehren sind frönen, aber fruchtbar sie auch sein mögen, für die eigenen swadharma allein kann alle gewünschten Ergebnisse zu erzielen. (73)

Meine Diener werden folgen nur der tugendhafte Taten der großen Persönlichkeiten der Vergangenheit, ignoriert ihre ungerechten Taten. (74)

Meine Diener werden niemals die Geheimnisse anderer zu einem. Sie werden aufgrund Hinsicht den verdienstvollen Personen (auf der Grundlage der Geburt, Qualität, Qualifizierung, Kultur und so weiter) zu geben, ohne die Gleichsetzung der geringen mit dem hoch. (75)

Zusätzliche Askese während Chaturmasa 76 bis 82

Alle meine Jünger trifft ein Gelübde zu zusätzlichen Sparmaßnahmen während der vier Monate des Monsuns (Anfang des elften Tag der hellen Hälfte des Ashade Monats und endet am zwölften Tag der hellen Hälfte des Kartika Monat) zu beobachten und diejenigen, die nicht in der Lage sind zu tun so kann es zumindest im Laufe des Monats Shravana beobachten. (76)

Im folgenden sind die besten Methoden für die Einhaltung angenommen und täglich Regeln befolgt: -

- (1) Lesen oder Hören des göttlichen Geschichten von Shree Bhagwan.
- (2) Singen zum Lobe seiner göttlichen Qualitäten.
- (3) Performing Poojas auf großen Stil.
- (4) Wiederholung sein Mantra.
- (5) Lesen der Bücher seiner Stotra (Lob).
- (6) Going um seinen Icon oder Bild halten es auf der rechten Seite.
- (7) Falling Prostata in Ehrfurcht vor Gott.

Zusammen mit der Beachtung der täglichen religiösen Askese, meine Jünger, so wählen Sie eine der oben genannten Methoden als Besonderheit für Chatur-masa und folgen Sie täglich mit tiefer Hingabe. (77-78)

Sie müssen ernsthaft beobachten schnell auf alle Ekadashi Tagen (am elften lunaren jeder halben Monat), Janmashtami (Geburtstag von Shree Krishna) und Shivratri. Sie gelten auch feiern in diesen Tagen mit großem Fest. (79)

An den Tagen des Fastens, so schläft in der Tageszeit vermieden werden, die die schnelle zwecklos wie es der Fall mit den ehelichen Freude an diesen Tagen werden. (80)

Auf die Frage zu entscheiden, die Termine (Tage) des Fastens, Feste und Bräuche im täglichen Dienst (im Tempel) zu Shree Krishna, so meine Jünger folgen die Entscheidungen bereits von Shree Vithalnathji, der Sohn des Vallabhacharya, die von Acharya gemacht Vaishnavas. (Weitere Details finden Sie im Kapitel 4. Satsangi JEEVANNA canto 55-62. (81, 82)

Sie werden auf Pilgerfahrt zu den heiligen Stätten wie Dwarika gehen, führen dort die aufgrund religiöser Riten wie durch die Schriften und zeigen Wohlwollen gegenüber den Armen verschrieben so weit wie möglich. (83)

Meine Jünger sind in großer Ehrfurcht halten alle fünf Götter nämlich Vishnu, Shiva, Ganapati, Göttin Parvati und Surya (Sonne). (84)

Im Falle von Leiden von einem bösen Geist verursacht, soll mein Nachfolger Gesang der Stotra von Narayana KAVACHAMORHANUMANSTOTRAM darf aber nie singen Mantras anderer Gottheiten der unteren Stara. (85)

Auf das Auftreten von Mond-oder Sonnenfinsternis, müssen alle ihren Tagesablauf sofort einzustellen, nehmen Sie Bad, damit sie selbst rein und singen das Mantra von

Shree Krishna wiederholt. (86)

Wenn das über den Schatten stellen, sie sollen Bad mit ihrer Kleidung auf. Dann wird der Hausbesitzer (Grihasthas) Almosen an die Armen zu geben je nach ihren Mitteln und andere (nicht Hausrat) wird Poojas die Gottheiten zu bieten. (87)

Alle vier Kasten hält sich an die zeremonielle Unreinheit (SOOTAK) wegen der Geburt oder Tod ihrer Verwandten, für bestimmte Tage wie von der Schrift vorgeschrieben. (88)

Meine Brahmane Anhänger wird kultivieren die Qualitäten der Ruhe, Selbstbeherrschung, Nachsicht, Content-Entwicklung und dergleichen. Die Kshatriyas wird kultivieren die Qualitäten der Tapferkeit, Standhaftigkeit, Großzügigkeit usw. (89)

Die Vaisya Kaste umfasst auch die Landwirtschaft, Handel, Banken usw. zu nehmen, und die Sudras die Zustellung zu den obigen drei Gemeinden zu tun. (90)

Die zweimal geborenen Menschen (die Brahmanen, die Kshatriyas und die Vaisya) nimmt die sechzehn "Samskars", die tägliche Riten und Rituale und die Shraddha (Zeremonien für die Toten) in der vorgeschriebenen Zeit nach den Methoden in ihren jeweiligen Grihya Sutras erwähnt, die Ausgaben innerhalb der Grenzen ihrer Möglichkeiten. (91)

Wenn überhaupt meine Anhänger passieren keine Sünde, schwere oder vernachlässigbar, willig oder unwillig zu begehen, bleiben sie müssen die Sühne für die Sünden Rituale innerhalb der Grenzen ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten durchführen. (92)

Ich halte die folgenden acht Schriften als überlegen und wahre Autorität auf unsere Philosophie und Religion, (Sat-Shastras). Die Veden, die Brahmasutra von Vyas, Shree Bhagvata Purana, der Vishnu Sahasranama, Shreemad Bhagavad Gita, berichtete die Neeti durch Vidura (alle drei aus Mahabharata) Shree Vasudeva Mahatmyam aus Vaishnava Gesang des Skanda Purana und Yagnyavalkya Smriti unter Dharma Shastras. (93, 94, 95)

Die zweimal geborenen Leute (die die sechzehn Samskaras getan nach ihren Grihya Sutra bekam) prüft, predigen und zu verbreiten alle oben genannten Sat - Shastras. Und alle meine Jünger wollen ihre eigene Wohlbefinden sind, diese Predigten anzuhören. (96)

Unter den oben Schriften, unterstützt mein Nachfolger wird der Yagnyavalkya Smriti halten durch Mitakshara (Kommentar) als leitende Behörde bei der Entscheidung der Fragen, die sich über die Themen der täglichen Routine von Riten und Rituale, die weltlichen Geschäfte und die Buße oder Sühne. (97)

Die fünfte und zehnte Gesang der Shree Bhagvata Purana gelten als beste unter diese Schriften für klares Verständnis von der Größe und Herrlichkeit des Shree Krishna betrachtet werden. (98)

Ich halte, dass der zehnte und fünften Gesang des Shreemad Bhagavatapurana als Bhakti Yoga Shastra und Shastra jeweils die Yagnyavalkya Smriti als Dharma Shastra. (99)

Es sei daran, dass die Kommentare zu Vyasa Sutra (Vedanta Sutra) und Bhagavad Gita sowohl von Shree Ramanujacharya von mir sind als einzige Autorität für meine philosophischen und spirituellen Entscheidungen akzeptiert gehalten werden. (100)

In der Heiligen Schrift erwähnt, sollten diejenigen Teile, die Herrlichkeit des Shree Krishna und Größe des Dharma (religiöse Pflicht), Bhakti (Hingabe an Gott), Vairagya (Askese), beschreiben angesehen wichtiger als die anderen Abschnitte werden. Die Essenz dieser Teile ist, dass man so Hingabe an Gott und Praxis gleichzeitig soll man's religiösen Pflichten auch erfüllen. (101,102)

Madhava "Shree" Dharma als die Handlungen von Personen nach ihrer Varna und Ashrama durch die Shruties (Veden) und Smriti auferlegt wird bekannt sein (wie Manusmriti, Yagnyavalkya Smriti etc.) Bhakti (Hingabe) als die grenzenlose Liebe bekannt zu sein " Krishna mit der Realisierung seiner Herrlichkeit kombiniert. (103)

"Vairagya" (Entsagung) bedeutet die Loslösung von der Welt außer Shree Krishna. Und Wissen ist die saubere Verständnis der charakteristischen Merkmale des Jeeva (Selbst-), die Maya (Materie) und der Ishvara (Gott). (104)

Jeeva ist "Selbst" (es ist auch Jeevatma genannt.) Er ist der Wissende (in Funktion), Wissen (Material-) untrennbarer Bestandteil eines Atoms (groß), Zusammenfassung (in Erscheinung) und nicht-resistenten (in der Natur). Er wohnt in der Haupt-Controlling Teil des Körpers und durchdringt es durch die Kraft seines Wissens. Er gilt als formlos beschrieben; formlos, unwandelbar und ewig einen, der nie mit irgendwelchen Mitteln jederzeit zerstört werden kann. (105)

Maya ist die Kraft Gottes, die eine Kombination von drei Qualitäten (Satwa, Rajas und Tamas)) der Materie ist, aber allgemein als "Tamas genannt und die psychologische Verbindung zwischen dem Jeevatma und seinen Körper sowie Jeevatma und die Welt durch Ursachen den Körper. Und er ist es Hauptursache für das "Ich" "I" (Ich bin Mr.X) und die Anlage "mein" (das ist von mir). (106)

EASA oder Easwara ist der Gott, der als eine immanente und unabhängige Controller ist in der Jeeva, wie Jeeva im Körper ist, und wer den Lohn Jeevas, die Früchte all ihre Tätigkeiten *. (* Karma, entweder gut oder schlecht.) (107)

Und dass Gott Shree Krishna. Er gilt als der Prama-Brahman genannt. Er gilt als Bhagwan und Purushottama genannt. Er ist die Ursache aller Kreationen und Inkarnationen. Er ist unser geliebter Gott. Er ist der Gegenstand unserer Betrachtung oder Meditation. (108)

Er gilt als Radhakrishna bekannt sein, wenn er von Radha begleitet wird. Er ist bekannt als "Lakshmi-Narayana" ist, in Begleitung eines von begleitet Rukmani oder Lakshmi. Er gilt als Nara Narayana bekannt sein, wenn sie mit Arjuna verbunden. (Und wie Rama Krishna, wenn sie mit Balarama findet.) (109110)

Zeitweise Radha und andere (siehe oben) an der Seite Shree Krishna zu sehen und manchmal sind sie in ihm aufgenommen, aufgrund extremer Liebe. Dann wird er eines Betracht gezogen werden. (Einheit.) (111)

Deshalb darf niemand missverstehen, dass Shree Krishna unterscheidet sich von Narayana oder Rama Krishna oder Radhakrishna ist. Er, in seinem Willen erscheint einige Male mit beiden Armen und an mal mit vier oder mit vielen. (112)

Alle Menschen auf dieser Erde ist die Hingabe an Shree Krishna und Shree Krishna allein zu verfolgen. Es sollte bedacht werden, dass es keinen anderen Weg für den ultimativen als Erlösung, als die Hingabe an Ihn. (Siehe die Anmerkung zu dem Sloka Nr.47 gegeben.) (113)

Das oberste Ziel einer guten Tugenden der göttlichen Verehrung Shree Krishna zu verfolgen und die gute Gesellschaft seiner Devotees haben. Sollte dieses Ziel nicht erreicht wird, wird auch Wissenschaftler treffen ihrem Schicksal. (114)

Meine Diener anbeten nur anbieten, Shree Krishna und seine Inkarnationen ebenso wie seine Bilder. Und niemals sollst anbeten keine Jeeva bieten, obwohl sie Devas oder großen Anhänger oder Seher des Brahman kann. (115)

(Das Selbst, in Stanza-116 beschreiben).

Durch Meditation oder Yoga meinen Anhängern wird die Jeeva von den drei Arten von seiner externen Stellen (sthula, Sukshma und unterscheiden Karana Sareeras) und genießen Sie seine unverwechselbare Qualitäten. Dann werden sie erkennen, dass das Selbst der Rupam von Brahman (Form oder Körper des Brahman) ist. Nach diesem Erfolg, so werden sie immer konzentrieren ihren Geist in Bhakti Yoga (der gleiche wie Meditation dreht Bhakti zu Shree Krishna -. Die immanente Seele Alles soll diese Praxis, obwohl es schwierig ist). (Vide SHIKSHAPATRI Bhashya Seite 450) (116)

Alle werden mit Ehrfurcht anzuhören zehnten Gesang des Shreemad Bhagavata täglich oder mindestens einmal pro Jahr. Und die Wissenschaftler erhält und liefern Diskurs täglich oder mindestens einmal im Jahr. (117)

Je nach ihren Mitteln, meinen Anhängern, wird für die heilige Rezitation dieses zehnten Gesang des Shreemad Bhagavata oder Vishnu Sahasranama oder heiligen Schriften liegt, (früher erwähnt), von den heiligen Brahmanen, an heiligen Orten. Dies wird die gewünschten Ergebnisse. (118)

APAD-Dharma

(Religiöse Regeln wie für die Praxis in schwierigen Zeiten geändert - Siehe Sloka Nr.48)

Sie werden folgendermaßen Verhaltensregeln in einer Weise zu sich selbst und andere von Krankheit oder einem beliebigen Schwierigkeitsgrad, die durch menschliches Versagen oder durch Vorsehung konfrontiert sein können zu schützen. Sie müssen nie nachlässig. (119)

Sie müssen berücksichtigen, Ort, Zeit, ihre Stimmen, Alter, finanzielle Situation und

die Kapazität, wenn sie ihre religiösen Pflichten, die Sühne und der Code der säkularen Verhalten üben.

Alle meine Jünger werden verstehen, dass meine Schule des Vedanta VISHISHTADWAITA von Shree Ramanuja und meine geliebte Adobe ist GOLOKDHAMA und der eine wird Mukti Wunsch ist es, den göttlichen Körper im Dhama bekommen einfach so von Brahman und Dienst für Gott machen Shree Krishna. (121)

Der Code des religiösen Verhaltens bisher gemeinsam für alle meine Jünger Männer und Frauen beschrieben. Jetzt werde ich sagen, einige spezielle Verhaltenskodizes für unterschiedliche Gruppen. (122)

Verhaltenskodizes gegeben Acharyas der
Abschn.: -

Die beiden Söhne (Shree Ayodhyaprasadaji Maharaja und Raghuviraji Maharaja) meiner älteren und jüngeren Bruder gelten nicht geben Mantras oder die Einleitung von Frauen, die nicht eng mit ihnen verwandt. (123)

Sie (Acharyas in meiner Familie geboren, die religiösen und spirituellen Köpfe meiner Sekte sind) wird weder berühren noch unterhalten mit solchen Frauen (wie oben erwähnt) sie dürfen niemals grausam zu einem und dürfen nicht unter ihrem Gewarsham halten alles verpfändet oder hinterlegt auf vertrauen. (124)

Sie gelten nicht als surity für jeden einzelnen in der sozialen oder rechtlichen Beziehungen stehen. Im Falle von Finanzkrisen können sie von Almosen leben und werde nie Schulden machen. (125)

Sie dürfen nicht verkaufen das Essen Körner angeboten, die ihnen von ihren Schülern. Aber können sie es nicht tauschen Betrag zu verkaufen. (126)

Sie teilen Gottesdienst an Lord Ganesha Shree Angebot am vierten Tag der hellen Hälfte des Monats Bhadrapada (bhadarvo) und Shree Hanumanji am vierzehnten Tag der dunklen Hälfte des Monats Ashwin (ASHO) jedes Jahr. (127)

Ich habe sie beide mit Blick thront zum Schutz und zur Erhaltung unserer Religion. Sie leitet die Jünger, die dem Wunsch des Heils sind. (Mukti). (128)

Sie müssen Disziplin unter den Schülern zu halten und sehen, dass sie (Jünger) die Vorschriften entsprechend folgen und ihre religiösen Pflichten innerhalb ihrer Bezirke. Sie werden zu Ehren der Heiligen und legt die Veden und Shastras mit Ehrfurcht zu studieren. (129)

Sie gelten zu machen und halten Gottesdienst und Dienst in der Schastras erwähnt, die Gottheiten wie Shree Lakshmi Narayana und andere von mir in den Tempeln groß oder klein installiert. (Siehe Bhasya unter dem Sloka.) (130)

Jeder kommt in den Tempel der Suche nach Nahrung wird von ihnen mit Respekt, indem er ihm sein Essen zu den besten ihrer Kapazität behandelt. (131)

Sie schaffen "PATHASHALAS" (Pädagogische Hochschule) und ernennen Brahmane Scholars in ihnen, die Veden und Shastras die hier als Sat-Vidhya genannt propagieren. Dies ist der größte Akt der Frömmigkeit. (132)

Besondere Verhaltensregeln für die Frau
Acharya: -

Und die Gefährtin des Acharya, mit der Erlaubnis ihres Mannes wird das Mantra von Shree Krishna, die Frauen nur zu geben. (133).

Sie soll nicht zu berühren oder zu sprechen, oder zeigen ihr Gesicht zu jeder Mann, der keinen nächsten Blutsverwandten hat. (134)

Pflichten des Haus-Inhabers: - (Grihasthas)

Die Grihasthas (Haus-Inhaber) zu meinen Jüngern nicht berühren Witwe, die keine dicken Beziehung zu ihnen hat. (135)

Sie werden niemals an einem abgelegenen Ort zu bleiben, auch bei ihrer Mutter, Schwester oder Tochter, die von jungem Alter sind, außer in Notfällen und werden nie verraten ihre Frauen in Almosen für alle Einrichtungen. (136)

Sie werden nie den Kontakt mit einer Frau, die Verbindung mit einem Lineal für bekannte oder unbekannte Gründe hat. (137)

Sie erhalten die Gäste, die ihr Haus zu kommen und ihnen Nahrung etc. mit Gastfreundschaft, soweit sie können. Und sie werden Poojas Göttern und Shradha * zu den Vorfahren (Eltern und Großeltern tot) bieten, wie in der Shastras vorgeschrieben. (138)

Soweit möglich, soll mein Jünger zu ihrer Mutter, Vater, Lehrer und einer kranken Person und ihre Leistung erbringen mit der richtigen Pflege und Betreuung zu besuchen, wie sie leben. (139)

Soweit wie möglich werden sie sich in einem solchen Beruf zu ihrer Besetzung (Varna) und Lebensweise (Ashrama) eingreifen. Diejenigen, die Bauern sind nicht in der Kastration von einem Stier zu engagieren. (140)

Sie werden auf ordnungsgemäße Jahreszeiten speichern und zu speichern Geld und Lebensmittel-Körner ausreichen, um den zukünftigen Anforderungen entsprechend ihren Fähigkeiten. Wer Rinder eigenen sind ausreichende Lagerbestände an Futter auch zu speichern. (141)

Die Haushalte können Kühe und andere Tiere nur, wenn sie es sich leisten, sich um sie kümmern können auch die Fütterung mit Futter zu halten; Wasser etc. richtig, andernfalls gelten sie nicht halten. (142)

Ohne eine schriftliche Aufzeichnung, die von Zeugen unterzeichnet, so meine Jünger nicht im Geschäftsverkehr wie Verkauf oder Kauf von Immobilien, Darlehen oder

Geld zu leihen, mit jeder Person geben, auch mit Sohn oder einen Freund. (143)

Wann immer sie in die Ehe Vereinbarungen geben, dürfen sie nicht auf bloße mündliche Zusicherungen in Bezug auf den zu zahlenden Betrag für eine Partei ab, sondern wird eine schriftliche Aufzeichnung von Zeugen unterzeichnet machen. (144)

Sie gelten immer nur ausgeben, innerhalb der Grenzen ihres Einkommens. Sie werden es im Auge behalten, dass deutlich Nichteinhaltung dieser Politik wird sein, dass Ängste führen. (145)

Nach klar Erinnerung an die täglichen Einnahmen und Ausgaben so legen sie in einem Tagebuch aufzuzeichnen und Aufrechterhaltung der einwandfreien Buchführung. (146)

Sie gelten für Shree Krishna ein Zehntel des Einkommens durch ihren Beruf erhalten anbieten. Househol-Ders mit beschränkter Einkommensquellen können bieten ein Zwanzigstel es. (147)

Sie müssen alle religiösen Zeremonien wie die Beobachtung schnell auf Ekadashi und die, ähnlich wie man, wie in der Shastras vorgeschrieben, ist die besten Kräften, da dies alle ihre Wünsche erfüllen zu erreichen. (148)

Im Laufe des Monats Shravana, nehmen sie übernimmt oder veranlasst, um Pooja mit Hingabe zu Lord Mahadeva (Shiva) durchführen, um jeden Preis durch das Angebot Bilva Blätter und Blüten. (149)

Sie dürfen nicht Geld leihen ihre Acharya oder aus dem Tempel des Herrn Shree Krishna noch wird sie von ihnen leihen alle Utensilien, Schmuck oder Kleider oder andere Dinge für den persönlichen Gebrauch. (150)

Zwar gehen auf eine Pilgerreise zu verehren Krishna oder ein Heiliger oder ein Lehrer, sie stellen keine Nahrung durch andere entweder auf dem Weg oder an jenen Stellen angeboten werden, weil solche Handlungen nehmen die Früchte unserer guten Taten (Punya), dh der Heiligkeit der Wallfahrt. (151)

Man zahlt die Arbeiter, die angemessene Vergütung wie versprochen, (natürlich nach der Fertigstellung der gegebenen Arbeit) und darf nicht darüber hinwegtäuschen, Fragen im Zusammenhang mit Clearing von Schulden, Ehe-Verbindungen oder Stammbaum etc. Auch dürfen keine Geschäfte mit den Bösen. (152)

Im Falle einer Hungersnot, Belästigung durch Feinde oder Herrscher, dem Verlust der Würde, der Verlust von Eigentum oder Tod führen können, sind für meine Schüler so diskret wie selbst ihre Heimat verlassen und wandern in andere Orte, wo sie gut leben können. (153,154)

Die Haus-Inhaber, die recht gut zu tun, wird gewaltfreie Vaishnava Opfer (Yagnas) (wo keine Tötung von Tieren beteiligt ist) erfüllen zu können. Sie werden bei der der Brahmanen und Asketen in Wallfahrtsorten und auch in glücklicher Tage. (155)

Sie gelten auch zu Festivals liegt auf großen Skalen in den Tempeln zu feiern und so

verschiedene Dinge in der Liebe zu verdienen Brahmanen bieten. (156)

Verhaltenskodex für die Herrscher: -

Die Herrscher, die meiner Anhänger sind, werden ihre Untertanen zu schützen, so wie sie ihre Kinder in Übereinstimmung tun würde mit den Grundsätzen des Dharma Shastras (Heilige Schrift) und sie werden die Herrschaft des Dharma auf der Erde zu errichten. (157)

Die Herrscher erwirbt perfekte Kenntnisse von: 1. Die sieben Bestandteile des Staates, 2. Die vier Geräte zweckmäßig, 3. Die sechs Aspekte der Diplomatie. Sie gelten auch studieren und zu verstehen (durch Spione) die Art der Bürokraten in verschiedenen Positionen in ihr Königreich ernannt. Sie bezeichnen Personen, die sehr versiert in der Kunst der Staat Handwerk als Minister und muss in der Lage durch ihre Merkmale, die Personen, die bestraft werden verdienen, und diejenigen, die nicht verdient, bestraft zu werden zu identifizieren. (158)

Besondere Pflichten der verheirateten Frauen

Weiblich, deren Mann am Leben ist Dienst an ihrem Mann zu machen indem er ihn als ihren Gott und werde nie mit scharfen Worten gegen ihn, obwohl er blind ist, kranken oder impotent oder arm. (159)

Sie soll nie Bekanntschaft sogar lässig, mit einer schönen jungen Mann (außer dem Ehemann), obwohl er ein Mann von gutem Charakter sein. (160)

Der fromme Hausfrau werde nie halten ihren Körper ohne Obergewand und darf nicht in einer Weise, dass ihre Marine-, Oberschenkel oder Brust, die Zuschauer können aussetzen Kleid. Sie soll nicht bei Personen mimischen Natur schauen und nie Bekanntschaft mit einer Frau, die keine Bescheidenheit (161) weiß

Anlegen luxuriösen Kleid von Ornamenten, bleiben im Hause des anderen und Heiterkeit auch bei Damen sind zu vermeiden, während ihr Mann Fernbleiben in einem weit entfernten Land. (162)

Code of Conduct für Witwen

Witwen gelten Dienst für Gott zu machen indem er ihn an die Stelle ihres Mannes und leben mit ihrem Vater, Brüder oder Söhne machen ihre Pflege. Sie werden niemals leben unabhängig Damen. (163)

Sie werden niemals berühren Mann, der nicht nächstgelegenen blutsverwandt ist. Junge Witwen werde nie für junge Männer ohne unbedingte Notwendigkeit zu sprechen. 164

Das Berühren einer männlichen Kindes ist harmlos, wie das Berühren eines Rinder und berühren oder im Gespräch mit alten Menschen ist ebenso unschädlich, wenn es unvermeidlich ist. 165

Auch Lernen guten Dinge von einem Mann, keine nächste Blutsverwandte hat mit ihr,

ist zu vermeiden. Die Witwen übt die Kontrolle über ihren Körper und ihre Sinne durch häufige Einhaltung der Fasten und Askese üben. (166)

Der Reichtum gehalten durch die Witwen zum Lebensunterhalt wird auch nicht für wohltätige Verwendung ausgegeben werden. Sie soll nur geben, wenn sie mehr besitzt. (167)

Sie sollen Nahrung einmal täglich und schlafen auf dem Boden. Sie werden niemals bei noch Tiere Blick auf ihre sexy Zusammenlebens. (168)

Sie werden niemals als verheiratete Frau oder wie eine Nonne oder ein Weibchen, Einsiedler Kleid. Sie werden niemals auf einer unbescheiden Kleid anziehen. (169)

Sie werden weder halten Freundschaft mit noch berühren jene Damen, die Neigung Abtreibung. Und nie reden hören oder die amourösen Gespräche der Männer. (170)

Außer unter kritischen Bedingungen einer Witwe, die von jungen Jahren ist nicht mit jungen Mann Aufenthalt in einem einsamen Ort, aber nächster Verwandter er auch sein mag. (171)

Witwen dürfen nicht zahlen "heilig" und nie in das Tragen Ornamente oder Dressing selbst in dünnen zarten Gewänder mit Silber-oder Goldfäden verwoben zu frönen. (172)

Gemeinsame Aufgaben der Frauen

Die Frauen treffen keine Badewanne ohne Kleider auf und werde nie verbergen ihre Zeit der Menstruation. (173)

Während der Menstruation ist, dürfen sie nicht berühren Mensch, Kleidung oder Fahrzeuge usw. für drei Tage. Sie sind frei, die nur auf dem vierten Tag tun nach der Einnahme der reinigendes Bad. (174)

Vorsätze für Naishtika Brahmacharins

Die Brahmacharins die Einleitung kennen zu nehmen lebenslange Ehelosigkeit sind hier Varnies genannt. Die engagierte Varnies wer meine Jünger seid nicht schauen oder sprechen Sie mit Damen bewusst. Sie dürfen nicht über meine Damen besprechen und dürfen nicht ausführen den täglichen Ritualen wie Baden, Sandhya Vandanas usw. an Orten, die normalerweise von Frauen besucht. (175, 176)

Sie dürfen nicht vorsätzlich oder berühren Blick auf die Porträts oder Bilder von Frauen, obwohl es aus Holz oder Metall gefertigt ist, außer den Bildern der Göttinnen. (177)

Sie werden es nie schaffen Bilder oder zeichnen Bilder der Damen, niemals die Kleidung von Frauen und nicht an die Tiere sehen sexuelle Stimmung vorsätzlich. (178)

Sie werden weder schauen noch berühren sogar ein Mann, der als weiblich verkleidet

ist. Und gilt nicht singen Lieder auch auf die Größe Gottes vor Damen. (179)

Sie dürfen nicht gehorchen jedem Befehl forsaking ihr Gelübde des Zölibats, auch wenn es durch ihre Guru gegeben wird. Sie werden immer leben ein zufriedenes Leben selbst mit einem stetigen Geist und Demut. (180)

Wenn eine Frau versucht, näher an ihnen voraus, so werden sie sofort zu stoppen, indem sie höhnisch. (181)

Aber wenn sie feststellen, dass ihr eigenes Leben oder das Leben einer Frau in Gefahr ist zu jeder Zeit, so werden sie ihr Leben oder ihr eigenes Leben von ihr zu sprechen oder sogar durch Berühren sie zu retten. (182)

Sie dürfen nicht ihren Körper Massage mit Öl und dürfen nicht halten Arme und dürfen nicht an ungehörig anzuziehen. Und sie werden immer ihren Sinn für Geschmack unter Kontrolle. (183)

Sie müssen imstande sein zu gehen für die Aufbewahrung ihrer religiösen Bettelei (für ihre Nahrung) an die Haushalte der Brahmanen (nur), aber sie gelten nicht für solche Häuser, in denen Frauen haben das Essen servieren zu gehen. Stattdessen ist auf die Brahmanen das Haus gehen, wo Männer dienen kann. (184)

Sie sollen lernen Veden und Shastras und machen Dienst Guru. Sie werden immer vermeiden Sie den Kontakt dieser lüsternen Männer, die suchen oft Kontakte weiblich (Schürzenjäger) (185)

Niemand, ein Brahmane von Geburt, so trinken Wasser aus einem Lederbeutel genommen. Und er wird niemals Dinge wie Zwiebeln und Knoblauch. (186)

Unter Bad, darstellende Sandhya Vandan wiederholte Gayatri-Mantra Durchführung Vishnu-Pooja und Vaishvadeva Yagna: - sind nur einige der täglichen religiösen Pflichten der Brahmanen im Allgemeinen. Zu diesen Ritualen der Naishtika Brahmacharins nimmt jeder Ritus und Ritual, das richtige zu ihren Ashrama den Modus des Lebens ist. Ohne solche religiösen Pflichten tun, nehmen sie nicht Essen. (187)

Besondere Verhaltensregeln für Sadhus.

Die Sadhus sind zusammen mit Frau zu vermeiden, womanisers, in der gleichen Weise wie die Naishtika Brahmacharins, beobachten und lebenslanges Zölibat. Sie gelten auch ihre inneren Feinde zu eliminieren. (188)

Sie stellt alle ihre sinnlich-Organen unter ihrer Kontrolle vor allem die Orgel des Geschmacks zu halten. Sie dürfen weder zu verdienen oder Geld ansammeln noch zulassen, dass andere zu tun, dass im Namen. (189)

Nehmen sie nicht sichere Verwahrung von anderer Reichtum und übernimmt keine Sache wie Vertrauen. Sie werden niemals verlieren ihre Nachsicht. Und werde nie zulassen jede Frau die ihren Wohnsitz in Kraft. (190)

Sie werde nie ausziehen nachts ohne Begleitung ihrer Gruppe auch in der Tageszeit, so werden sie nicht ausziehen allein nur unter schwierigen Umständen. (191)

Sie werden nie so gekleidet, die kostspielige oder rosig gefärbt mit Entwürfen oder Roben auch wenn einige es als Geschenk anbieten können, sind. (192)

Sie werden niemals besuchen die Residenz von Haushalten mit Ausnahme für religiöse Verlogenheit oder für religiöse Versammlung. Sie (die auch in ihrer eigenen Wohnung) wird immer Hingabe an Gott, ohne ihre Zeit verschwenden zu verfolgen. (193)

Sie müssen gehen und Futter nur zu ergreifen, um die Häuser, in denen nur Männer Nahrung dienen können und in denen keine Frau kann ihrer Ansicht nach zu kommen. Wenn dies nicht möglich ist, wird sich die Bestimmungen von den Besitzern und bereiten ihr Essen selbst. (194,195)

In ihrem Leben und Lebensweise werden sie das ideale Verhalten von Jada Bharata, die Paramhansa, und der Sohn des Rishbhadeva folgen. (196)

Gemeinsam für alle Sadhus und Brahmacharins

Die Brahmacharins und Sadhus unterlassen, um jeden Preis, vom Kauen Betelblatt von Tabak und Drogen wie Opium. (197)

Beide treffen keine Nahrung (in jedem Haushalt) auf die Gelegenheiten Samskaras (der sechzehn Samskaras im Slokas Nr. 91 erwähnt) wie Hochzeit oder Tod einjährigen Zeremonien oder die Zeremonien auf dem elften und zwölften Tag für die Toten durchgeführt . (198)

Sie dürfen nicht während des Tages mal schlafen, wenn sie krank oder fallen schwach fühlen. Sie werden weder sprechen noch hören, vulgäre Worte absichtlich. (199)

Sie dürfen nicht auf einem Feldbett liegen, wenn sie zu krank sind, sich hinlegen zu Boden. Sie werden stets ohne Heuchelei und Arroganz vor Heiligen verhalten. (200)

Und selbst wenn sie mit harten Worten beleidigt oder geschlagen werden von bösen Menschen, nehmen sie nicht zurückschlagen, sondern sind die Personen und betet für ihr Wohlbefinden zu verzeihen. (201)

Sie dürfen nicht in den Akt der Bote oder Spion gönnen und nicht verleumden. Sie dürfen nicht die Illusion haben, dass ihre Körper das Selbst ist. Und haben keine Bindung zu ihren Verwandten. (202)

Somit sind die Verhaltensregeln für alle meine Anhänger von mir in kurzen geschrieben. Für Details Niemand darf zu den heiligen Schriften lesen, die bereits bestehenden und traditionell angenommen. (203)

Diese SHIKSHAPATRI (Brief von Vorschriften) ist von mir geschrieben, nach dem Extrahieren der Heiligen Schrift. Dies erfüllen die Wünsche der Menschen. (204)

Deshalb wird meine Jünger strikt an diese SHIKSHAPATRI und danach zu leben.
Und nie wird frei verhalten, wie sie wollen. (205)

Und es ist sicher, dass diejenigen Männchen oder Weibchen, die diesen Weg wird die ultimative vier Objekte aus dem Leben der Menschheit, nämlich zu erreichen folgen, Dharma (Tugend) Artha (Wohlstand) Kama (Lust) und Moksha (Erlösung) (206)

Die Männer und Frauen unserer Sekte muss verstehen, dass diejenigen, die nicht folgen SHIKSHAPATRI entsprechend so behandelt, als aus unserer Sekte exkommuniziert. (207)

Meine Jünger müssen täglich erreichen den heiligen Lektüre dieses Buches.
Diejenigen, die Analphabeten sind, werden sie mit Ehrfurcht anzuhören. (208)

Wenn niemand da ist, dieses Buch zu lesen und ihnen sagen. Sie werden dieses Buch Gottesdienst mit Ehrfurcht, wobei die SHIKSHAPATRI als meine eigne Gestalt.
(209)

Diese Patrika darf sich nur auf diejenigen, die gute Qualitäten haben und nie zu denen, die schlechten Eigenschaften besitzen Unternehmen erteilt werden. (210)

Dieser Segen ist SHIKSHAPATRI am ersten Tag des Vasanta Utsava Feier (Vasanta panchmi Tag) im Jahr 1882 von Vikram Ära geschrieben. (AD 1826). (211)

Lord Krishna entlastet alle Schwierigkeiten seiner Anhänger. Er schützt und fördert Dharma und Bhakti. (Von seinen Anhängern.) Er gewährt allen Freuden wir uns wünschen. Er segne uns alle mit allen Freuden und Wohlstand. (212)

So schließt SHIKSHAPATRI von Shree Swaminarayan Bhagwan geschrieben.

"JAY SHREE SWAMINARAYANA"